

- Anzeige -

Es **liegt nun in unseren Händen**, für die schlecht versorgten Ortslagen innerhalb unseres Stadtgebietes ein hervorragendes Angebot zu schaffen. Unter dem **Motto „Mit dem GIGA-Netz rasend schnell in die Zukunft!“** wollen wir gemeinsam für und mit allen Bürgern und Gewerbetreibenden Bedingungen schaffen, die den Erfordernissen und Bedürfnissen der Zukunft entsprechen!

Dieses Ziel können wir aber nur erreichen, wenn wir alle an einem Strang ziehen und wenn sich möglichst viele Bürger und Gewerbetreibende an das kommunale Netz anschließen lassen. Für die **Herstellung der Glasfaserhausanschlüsse müssen im Rahmen der Ersterschließung der Ortslagen, aufgrund der Breitbandförderung durch den Bund bzw. das Land Sachsen-Anhalt**, von den Grundstückseigentümern keine Hausanschlusskosten gezahlt werden. **Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit und machen Sie unser kommunales Netz tragfähig!**

Damit das Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden kann, muss es sich als wirtschaftlich erweisen. Dies gelingt nur dann, wenn sich mindestens 50 % aller Haushalte für einen Anschluss an das neue Glasfasernetz entscheiden.

In den kommenden Wochen und Monaten werden wir Sie gemeinsam mit unserem zukünftigen Netzbetreiber im Rahmen einer Vielzahl von **Bürgerinformationsveranstaltungen in allen Ortsteilen über die gegebenen Nutzungsbedingungen des Netzes und den Ablauf des Netzaufbaus** unseres Glasfasernetzes unterrichten! Zeit und Ort der Veranstaltungen werden rechtzeitig durch Aushang und entsprechende Presseinformationen bekanntgegeben!

Haben Sie bereits jetzt Fragen, dann sprechen Sie uns einfach an! Sie können uns über folgende **Kontaktdaten** erreichen:

breitband@stadt-oebisfelde-weferlingen.de

oder

Tel.: 039002-831156 (Herr Dietz)

Sorgen wir gemeinsam dafür, dass unsere Einheitsgemeinde den Anschluss an die Zukunft nicht verliert. Entscheiden Sie sich für einen zukunftsfähigen Glasfaseranschluss.

Profitieren Sie direkt vom geförderten Ausbau - diese Möglichkeit wird sich zukünftig nicht wieder ergeben!

Ich zähle auf Sie!

Ihr

Hans-Werner Kraul

- Anzeige -



## Internet - In Oebisfelde-Weferlingen entsteht ein kommunales Giga-Glasfasernetz

Ein Leben ohne Internet ist in der heutigen Zeit für die Meisten von uns nahezu unvorstellbar. Wir tauschen Nachrichten aus, übermitteln Bilder und Videos, schauen uns so manchen Live-Event im „Netz“ an. Aber am Ende unseres „Internetbesuches“ sind wir meistens frustriert, dass unsere Daten wieder einmal irgendwo im Netz „hängen“ und unser Rechner wieder „rödelt“ und „rödelt“ und „rödelt“.

„Woran liegt das bloß?“, fragen wir uns dann. Haben wir denn nicht eine ausreichende „Datenmenge“ beim Versorger gebucht? Beim Blick in unsere Verträge stellen wir dann meistens fest, dass wir eigentlich mit der vereinbarten Datenmenge gut aufgestellt sein müssten. Ein Test zur Feststellung des tatsächlichen „Datenflusses“ im Down- und Upload zeigt uns dann, dass meist die vertraglich vereinbarten Bandbreiten gar nicht erreicht werden!

Diesen Zustand beobachten wir nun schon über Jahre hinweg. Trotz vieler Ankündigungen zum Ausbau des Versorgungsnetzes durch die privaten Netzbetreiber hat sich an dieser Situation nichts geändert.

**Viel zu lange mussten wir auf eine zukunftsfähige, störungsfreie und leistungsfähige Internetversorgung in unserer Stadt warten!** Die Stadt Oebisfelde-Weferlingen hat sich daher entschlossen, ein **eigenes kommunales Versorgungsnetz der neuesten Generation** im Stadtgebiet zu errichten.

„Die Versorgung mit einem leistungsfähigen Breitbandnetz stellt für die Zukunft einen wesentlichen Standortfaktor für alle Kommunen dar. Wir wollen uns dieser Herausforderung mangels privater Initiativen stellen und für unsere Gewerbetreibenden und Bürger die bestmöglichen Bedingungen schaffen.“

**Zukunftsfähig sind dabei nur flächendeckende Glasfasernetze**, die eine Übertragung von unbegrenzten Bandbreiten ermöglichen. Zwischenlösungen, wie zum Beispiel das Vectoringverfahren, sind nicht nachhaltig und decken auch nicht den ständig wachsenden Bedarf. Darüber hinaus nimmt die Leistung derartig ertüchtigter Netze mit steigender Entfernung zum jeweiligen Verteilerstandort ab. Wir wollen allen Nutzern unseres kommunalen Netzes Leistungen in hohen Bandbreiten anbieten und uneingeschränkt zur Verfügung stellen und zwar unter gleichen Bedingungen an jedem Ort in unserer Gemeinde! Dies ist nur mit einem Glasfaser-Giga-Netz möglich“, stellt Bürgermeister Hans-Werner Kraul klar.